

mal. Darmach Nimb abendts und morgens ein löffel voll".

Von B e a t II. Zurlauben - AH 83, 49 - Blatt 49^V leer

27

1662 Juli [25./2]15., Glarus

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] KASPAR ELMER AN JUNKER UND RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHPTM. UND LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER IM AARGAU, BREMGARTEN

"Kurz verbleichner Tagen habe ich von Zürich us von meinem ... Junker abermalen à bon Conte uf meine ruckhstendige Sigelgelter [als Landvogt der Freien Aemter von 1659-1661] an barem gelt entpfangen ... [100] Münz guldin thundt 80 R und us des Junker beliebtem schreiben vernommen, das [der Land-]Läuffer [der Freien Aemter, Ulrich K o c h] für sein Kleid 16 gl. Jtem der underschreiber [=Landschreiber-Substitut Johann Sebastian R i s e r] 5 gl. fordern thuegund. Wellches ich dahin gestelt sein lasse. Gestalten der Junker ein und ander seits die Abzallung verschaffen, und selbst verdütermaasen an meinem usstandt abschlagen kan. Zue mallen den bevelch ertheilen, das Läuffer desto fleisigere einzüchung thüege. Jch befrewere mich des Junker bharliche gute affection, meine reciprocierliche beweisung belanget sehr gute gelegenheit zue ergreifen. Und so balden der würckhliche einflus meines ruckhstands [=Guthaben] verhanden, sol gegen den Junker zwaren nicht nach seinen Meriten, sondern einfeltigermassen, aber gleichwolen us herzlichner neigung ein ... Zeichen meiner schuldigkeit zur gedultsame widerfaren. inmittelst Got bitende, er ... [die] Fraw Landtshauptmännin [Maria Margaretha P f y f f e r], Junker Landschreiber, Hr. [Karl] W e i s e n b a c h und allerseits angethane in aller glückhselligkeit zue erhalten geruhwen welle".

Original, Siegel abgefallen - AH 83, 50-51 - Blatt 51^F leer

28

1629 September 11.

A

SCHREIBEN VON ELISABETH ZURLAUBEN AN DEN [ZUGER STADT- UND AMTS]-RAT BEAT II. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BREMGARTEN

"Din schriben vom [Boten Hans] S c h n i d e r hab ich Empfangen und aber